

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Akademia Olten  
**Band:** 43 (1985)  
  
**Rubrik:** Worte des Dankes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Worte des Dankes

Die «Oltner Neujahrsblätter» sind ein Gemeinschaftswerk. Sie werden von den verschiedensten Leuten aus Olten und Umgebung verfasst, in freiwilliger, unentgeltlicher Mitarbeit. Sie wollen so etwas wie ein Spiegel unserer Region sein und zeigen, wie man hier lebt, wer hier arbeitet, vor welchen Problemen wir stehen. Dazu gehört auch die Beschäftigung mit der Vergangenheit, damit wir die heutigen Verhältnisse – aus ihrem Entstehen heraus – besser begreifen. So vielseitig und so unterschiedlich die einzelnen Beiträge in der Geisteshaltung auch sein mögen, eines eint ihre Verfasser alle: die Freude an Stadt und Region und die Verantwortung für ein gutes gegenseitiges Einvernehmen der Einwohnerschaft.

Unsere Tage sind geprägt von Geschwindigkeit und Arbeitsbelastung. Es scheint uns daher wichtig, in der Freizeit für einige Stunden über unsere gemeinsamen Aufgaben und Ziele, unsern Standort, auch über die Veränderungen in Umwelt und Bevölkerung nachzudenken und sich dabei auch mit den Leistungen einiger Persönlichkeiten aus unserer Gegend auseinanderzusetzen. Leben wir denn nicht in einer überaus reichen Region, die allen viele Anregungen und Impulse vermittelt? Sibylle Scherer, Stadtbibliothekarin, stellt für uns in unendlicher Kleinarbeit die «Oltner Stadtchronik» zusammen, indem sie die einzelnen wichtigen kulturellen Anlässe des vergangenen Jahres aufreht. Das Angebot an Konzerten, Theateraufführungen, Vorträgen und Ausstellungen etc. ist ausserordentlich vielfältig, wobei aus Platzgründen weder die Kinoprogramme noch die Sportveranstaltungen berücksichtigt werden können. Eines wird sicher jedem Leser klar: in Olten braucht sich keiner zu langweilen!

In diesen Tagen kann einer unserer Hauptmitarbeiter seinen 70. Geburtstag feiern! Seit Jahren betreut Karl Rüde in seltener Treue und Geschmack die Gestaltung der «Neujahrsblätter». Seinem Können verdanken wir das so ansprechende Gesicht unserer Publikation. Wir gratulieren ihm zu seinem Geburtstagsfest und hoffen auf eine wei-

terhin so erspriessliche, sachliche Zusammenarbeit, die getragen ist von Karl Rüdes unerhört feinfühligem Begeisterungsfähigkeit.

Im Laufe dieses Jahres ist Frau Margrit Vögeli-Wenk aus der Redaktionskommission zurückgetreten. Jahrelang betreute sie das Ressort «Firmengeschichte», das sie nun an Frau Gabriele Plüss-Schneider übergab. Es ist dies eine äusserst arbeitsintensive Aufgabe, für die sie viele Stunden eingesetzt hat, wofür Margrit Vögeli-Wenk ganz herzlich gedankt sei. So viele Mitarbeiter sind hinter den Kulissen in aller Stille für uns tätig: Heidi Ehrsam-Berchtold betreut das Abrechnungswesen, wofür sie viele Stunden und viel Geduld aufwenden muss; Edgar Graber vermittelt uns die Daten der Einwohnerkontrolle und steht uns beim Versand mit seinen Mitarbeitern zur Seite – wie auch Frau Anna Blöchliger-Kaufmann, die auch als Aktuarin amtiert, und Frau Rosmarie Kunz, die uns mit ihren Schülern die Adresslisten nachführt. Thomas Ledergerber zeichnet verantwortlich für das Photographieren der benötigten Illustrationen. Mit viel Geschick und Umsicht setzt sich Frau Madelaine-Schüpfer-Job als Vizepräsidentin für unsere «Neujahrsblätter» ein. Allen Mitarbeitern und Verfassern von Beiträgen, vor allem auch dem Präsidenten der Akademie, Herrn Christoph Rast, sei für so viel Vertrauen und so viele Anregungen herzlichst gedankt.

Dieses Jahr stellen sich folgende Oltner Firmen einer grösseren Öffentlichkeit vor und unterstützen uns damit ganz wesentlich in unserer Arbeit: ATEL; Drogerie Altermatt; Papeterie Köpfli; Restaurant «Zum Turm»; Salon de Beauté (Kirchgasse 25); Blumengeschäft Lehmann; Schmuck- und Uhrenfachgeschäft Adam; STA, Strassen- und Tiefbau AG; Gärtner Hagmann.

Wir danken der Dietschi AG sowie dem Walter-Verlag für die Unterstützung beim Verlegen der Neujahrsblätter, der Papierfabrik Biberist für das Entgegenkommen bei der Lieferung des Papiers. Für das Veröffentlichungsrecht in Faksimile des Briefes von An-

dré Gide an Albert Mockel (S. 50) danken wir der Bibliothèque Royale Albert I<sup>er</sup> in Brüssel, der Librairie Gallimard in Paris für das Porträt von Gide (S. 46).

Grosser Dank gebührt folgenden Persönlichkeiten, Firmen und Institutionen, welche die vorliegende Nummer unterstützten: Frau Ilse Amiet, Olten; Herr R. Jeker, Lommiswil; Herr A. Gehrig, Hägendorf; Herr Dr. U. Gigon; Herr P. Grüniger, Hägendorf; Herr M. Gubler, Olten; Hilari-zunft Olten; Herr B. Hunziker, Olten; KKG, Däniken; Herr H. Maurer, Olten; Frau R. Meier, Hammerdrogerie, Olten; Herr R. Rhiner, Dulliken; Herr E. Schenker, Olten; Frau R. Spaar, Olten; W. Thommen AG, Trimbach; Herr I. Tihanov, Olten.

Dem Regierungsrat des Kantons Solothurn dem Stadtrat und Gemeinderat der Stadt Olten, dem Bürgerrat der Bürgergemeinde Olten danken wir für die wohlwollende Unterstützung.

Den Bewohnern unserer Region und treuen Lesern danken wir für die vielen positiven Reaktionen, auch für das spontane Mitmachen mit Beiträgen und Hinweisen. Wer bei sich zu Hause einen interessanten Gegenstand, auch alte Photos, besitzt oder etwas Originelles und Wissenswertes aus Geschichte und aus eigenen Erfahrungen zu berichten weiss, möge uns dies bitte mitteilen, auf dass die nächste Nummer wiederum vielfältig werde und unsern Lesern zum Jahreswechsel Freude bereite.

Im Auftrag der Akademie und im Namen der Redaktionskommission

Peter André Bloch